

Einseitige Waffenruhe auf den Philippinen

Manila. Der philippinische Präsident Rodrigo Duterte lässt die Offensiven des Militärs gegen kommunistische Rebellen und andere Gruppen für die Weihnachtsfeiertage stoppen. Die vom 24. Dezember bis 2. Januar geltende Waffenruhe sei eine einseitige Aktion der Regierung, von Angriffen abzusehen, sagte Duterte am Mittwoch vor Reportern in der Hauptstadt Manila. Dessen Sprecher Harry Roque sagte, die Regierung erwarte, dass auch von Aufständischen der Neuen Volksarmee eine ähnliche Geste des guten Willens komme. Duterte hatte die Friedensgespräche mit ihnen im Dezember abgebrochen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/324038.einseitige-waffenruhe-auf-den-philippinen.html>